

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>13</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>14</b>
 <b>Kapitel I</b>	
<b>Die katechetische Reflexion im Lichte des "Gaudium et Spes" und der kirchlichen Dokumente nach dem II. Vatikanischen Konzil .....</b>	<b>19</b>
1. Vorbemerkung .....	19
2. Die vorkonziliare Situation der Katechese und Religionspädagogik .....	19
3. Die katechetische Reflexion im Konzilsdokument "Gaudium et Spes" .....	22
3.1. Die anthropologische Dimension des Dokuments .....	22
3.2. Die neue Pastoral im Spannungsfeld von Wissenschaft und Glaube .....	23
3.3. Die katechetischen Impulse für eine künftige Katechese und Religionspädagogik in "Gaudium et Spes" .....	25
3.3.1. Der Einfluß der Kirche auf die Kultur .....	25
3.3.2. Der Katechet als Mittler zwischen Kirche und Welt .....	27
4. Zusammenfassung .....	28
5. Die katechetische Reflexion im Lichte des "Allgemeinen Katechetischen Direktoriums" von Papst Paul VI .....	29
5.1. Vorbemerkung .....	29
5.2. Die katechetischen Hauptakzente des Dokuments .....	29
6. Die katechetische Reflexion im Lichte der Adhortation "Evangelii Nuntiandi" von Papst Paul VI .....	31
6.1. Vorbemerkung .....	31
6.2. Zum Begriff "Evangelisation" .....	32

6.3.	Hauptakzente der Evangelisation in "Evangelii Nuntiandi" .....	33
7.	Die katechetische Reflexion in der Adhortation "Catechesi Tradendae" von Papst Johannes Paul II .....	35
7.1.	Theologisch-anthropologische Akzente der Katechese .....	35
8.	Gemeinsame Hauptanliegen der drei katechetischen Dokumente .....	38
9.	Zur Begriffsdifferenzierung von "Religionspädagogik" und "Katechetik" .....	40

## Kapitel II

### Katechetische Tendenzen nach dem II. Vatikanischen Konzil in Polen .....

44

1.	Vorbemerkung und Problemstellung .....	44
2.	Die biblisch-liturgische Tendenz .....	51
2.1.	J. Charytanskis und E. Materskis Ansätze zur biblischen Katechese .....	51
2.2.	Die biblische Katechese im Unterschied zur historisierend-biblischen Katechese .....	58
2.3.	Die biblische Katechese als Glaubenserziehung .....	59
2.4.	Die Ziele und Aufgaben der biblischen Katechese .....	65
2.5.	Die prinzipielle Verbindung von biblischer und liturgischer Katechese .....	69
2.6.	Die biblisch-liturgische Katechese in bezug auf die kirchlich-gesellschaftliche Wirklichkeit .....	75
2.7.	Zusammenfassung .....	81
3.	Die anthropologisch-existentielle Tendenz .....	82
3.1.	Diskussionsbeiträge von M. Finke, J. Charytanski und R. Murawski zur anthropologisch-existentiellen Tendenz .....	82
3.2.	Die Interpretation existentieller Probleme innerhalb der anthropologischen Katechese .....	88
3.3.	Grundlinien der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-katechese innerhalb der katechetischen Programme .....	92
3.3.1.	Zur Kinderkatechese .....	92



3.3.2.	Zur Jugendkatechese .....	94
3.3.3.	Zur Erwachsenenkatechese .....	99
3.4.	Zusammenfassung .....	106
4.	Die didaktisch-pädagogische Tendenz.....	107
4.1.	Problemstellung .....	107
4.2.	Die Unterrichtsziele .....	109
4.3.	Der Prozeß des Lehrens und Lernens .....	112
4.4.	Die Bildungsinhalte .....	117
4.5.	Die Lehrmethoden .....	122
4.6.	Die Mittel der Katechese.....	126
4.7.	M. Finkes Ansatz zur Entwicklung der katechetischen Didaktik.....	137
4.8.	Der erzieherische Aspekt innerhalb der Katechese.....	147
4.9.	Zusammenfassung .....	154
5.	Die integrale Tendenz.....	155
5.1.	Problemeinführung.....	155
5.2.	M. Majewskis Ansatz der integralen Richtung innerhalb der Katechese .....	160
5.3.	Zur Begründung des Ansatzes von M. Majewski.....	165
5.4.	Zusammenfassung .....	171
6.	Gesamtbeurteilung katechetischer Wirksamkeit.....	171
7.	Die Wiedereinführung der Katechese in die Schule im sozial-politischen Kontext .....	174
7.1.	Vorbemerkung .....	174
7.2.	Allgemeiner Abriß der Wiedereinführung der Katechese in die Schule und die Motive dafür.....	175
7.3.	Die Diskussion über die Katechese an den Schulen .....	180
7.3.1.	Der sozial-kulturelle Kontext der Diskussionen.....	181
7.3.2.	Die Ansichten der Gegner der schulischen Katechese.....	183
7.3.3.	Die Ansichten der Anhänger der schulischen Katechese.....	185
7.4.	Der rechtliche Aspekt der schulischen Katechese .....	188
7.5.	Der integrale Gesichtspunkt der schulischen Katechese.....	192
7.6.	Zusammenfassung .....	196
8.	Gesamtzusammenfassung.....	197

## Kapitel III

### **Katechetische Konzeptionen nach dem II. Vatikanischen Konzil in der Bundesrepublik Deutschland.....201**

1.	Vorbemerkung und Problemstellung.....	201
2.	Die hermeneutische Konzeption .....	203
2.1.	M. Stallmanns Grundgedanken der hermeneutischen Richtung .....	205
2.2.	Diskussionen zu M. Stallmanns Theorie .....	205
2.3.	Was bedeutet am Religionsunterricht "Hermeneutik"? (G. Stachel) Was bedeutet am Religionsunterricht "Unterricht"? (H. Halbfas) .....	210
2.4.	Die prinzipiellen Elemente des Bibelunterrichts .....	216
2.5.	Die induktive Methode in der biblischen Unterweisung .....	218
2.6.	Zusammenfassung .....	219
3.	Der religionswissenschaftlich-informative Ansatz.....	220
3.1.	Diskussionen über die Konzeption des religionswissenschaftlich-informativen Religionsunterrichts .....	220
3.2.	Das religionswissenschaftlich-informative Modell des Religionsunterrichts bei H. Halbfas.....	222
3.3.	Zusammenfassung .....	226
4.	Die problemorientierte Konzeption.....	227
4.1.	Die pädagogischen Motive im problemorientierten Religionsunterricht .....	227
4.2.	Die verschiedenen Ausrichtungen des problem- orientierten Religionsunterrichts.....	229
4.3.	Die therapeutische Konzeption des problem- orientierten Religionsunterrichts (D. Stoodt).....	232
4.4.	Zusammenfassung .....	234
5.	Die Curriculumtheorie .....	236
5.1.	Zur Rezeptionsgeschichte der "Curriculumtheorie" .....	236
5.2.	Der Vorrang der Ziele in der "Curriculumtheorie" .....	237
5.3.	Ziele und Aufgaben der Schule und des Religions- unterrichts innerhalb der "Curriculumtheorie" .....	239



5.4.	Die Stellungnahme der deutschen Bischofskonferenz bezüglich der Ziele und Aufgaben des Religionsunter- richts .....	243
5.5.	Zusammenfassung .....	245
6.	Religionsunterricht nach dem Synodenbeschluß "Der Religionsunterricht in der Schule" und das Arbeits- papier zur Gemeindekatechese.....	246
6.1.	Vorbemerkung .....	246
6.2.	Zum Beschluß "Der Religionsunterricht in der Schule" .....	247
6.3.	Kontroverse Diskussionen zum schulischen Religions- unterricht und zur Gemeindekatechese.....	250
6.4.	H. Halbfas' Ausführungen zum Religionsunterricht und zur Gemeindekatechese .....	251
6.5.	Diskussionen zu H. Halbfas' Ausführungen .....	253
6.6.	A. Exelers Ansatz zur Relation von Religions- unterricht und Gemeindekatechese .....	255
6.7.	G. Baudlers und F. Bantles Ansätze .....	258
6.8.	Die Vertreter der gemäßigten Richtung, die zwar Religionsunterricht und Gemeindekatechese unterscheiden, aber nicht voneinander trennen.....	260
6.8.1.	W. Nastainczyks Ansatz .....	260
6.8.2.	G. Stachels Ansatz .....	262
6.8.3.	W. Bartholomäus' Ansatz.....	263
6.8.4.	W. Langers Ansatz.....	264
6.8.5.	W.G. Essers Ansatz.....	264
6.9.	Zum Arbeitspapier der Synode über die Gemein- dekatechese .....	266
6.10.	Die katechetischen Impulse im Synodenbeschluß "Unsere Hoffnung" .....	267
6.10.1.	Zum Synodenbeschluß "Unsere Hoffnung" .....	268
6.10.2.	Die theologisch-anthropologische Dimension des Beschlusses .....	269
6.10.3.	Die Bedeutung des Beschlusses für den Religionsunterricht .....	270
6.11.	Beschluß der Rottenburger Synode .....	270
6.12.	Zusammenfassung .....	272
7.	Das Korrelationsprinzip.....	273
7.1.	Problemeinführung.....	273

7.2.	K.E. Nipkows Religionsunterricht nach dem Kontexttypus.....	275
7.3.	Die Bedeutung des Synodenbeschlusses zum Religionsunterricht für dessen Erneuerung im korrelationsdidaktischen Sinn .....	276
7.4.	Göttliche Offenbarung und menschliche Erfahrung im Korrelationsmodell .....	279
7.4.1.	M. Saller.....	280
7.4.2.	M. Raske .....	280
7.4.3.	G. Bitter .....	281
7.5.	Glaubenstradition und menschliche Erfahrung im Zielfelderplan .....	282
7.6.	Das Strukturgitter des Zielfelderplans und die Idee des "Lehrgangs" .....	286
7.7.	Die korrelations-didaktische Konzeption im Zielfelderplan für die Grundschule.....	288
7.8.	Der Grundlagenplan für die Sekundarstufe I als revidierter Zielfelderplan.....	291
7.8.1.	Der Aufbau des Grundlagenplans nach dem Korrelationsprinzip.....	293
7.8.2.	Veränderungen auf dem Weg vom Zielfelderplan zum Grundlagenplan - Zusammenfassung .....	296
7.9.	Weitere Forschungslinien und religionspädagogische Perspektiven .....	299
7.10.	Zusammenfassung .....	306
8.	Die Weitergabe des Glaubens als Aufgabe einer zukünftigen Katechese .....	307
8.1.	Vorbemerkung .....	307
8.2.	J. Werbicks Stellungnahme zur Forderung nach einer "materialkerygmatischen Wende" in der Religionspädagogik.....	309
8.2.1.	Zum Verhältnis von Religionspädagogik und Dogmatik .....	311
8.2.2.	Zu den Inhalten des Religionsunterrichts .....	313
8.2.3.	Die Weitergabe einer Herausforderung.....	314
8.3.	Religionspädagogische Kairologie im Kontext der Weitergabe des Glaubens.....	318
8.3.1.	Zur Bedeutung des Begriffes "Kairos" .....	320
8.3.2.	Der religionshandlungs- und bildungstheoretische Begründungsansatz einer religionspädagogischen Kairologie .....	322



8.4.	Pädagogisch-theologische Aspekte einer religions- pädagogischen Kairologie .....	324
8.5.	Zusammenfassung .....	326
9.	Gesamtzusammenfassung.....	327

## **Kapitel IV**

### **Vergleich der katechetischen Tendenzen und Konzeptionen in Polen und Deutschland .....331**

1.	Vorbemerkung .....	331
2.	Rezeption der katechetischen Reflexion des "Gaudium et Spes" und der nachkonziliaren katechetischen Dokumente .....	332
3.	Die religionspädagogische Konzeptionsentwicklung im gesellschaftlichen Kontext.....	333
4.	Vergleich der leitenden Grundideen der verschiedenen Tendenzen und Konzeptionen .....	339
5.	Explication des eigenen Standpunktes.....	360

### **Abkürzungsverzeichnis.....365**

### **Nachkonziliare Dokumente zu Katechese und Religionsunterricht .....367**

### **Literaturverzeichnis.....369**